
essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Ulf von Krause

Das Zwei-Prozent-Ziel der NATO und die Bundeswehr

Zur aktuellen Debatte um die deutschen Verteidigungsausgaben

Ulf von Krause
Königswinter, Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-23412-6

ISBN 978-3-658-23413-3 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-23413-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Entstehung und Verbindlichkeit des Zwei-Prozent-Ziels (2 % vom BIP für die Verteidigung)
- Kritik an der inputorientierten Messgröße ohne innere Logik
- Auswirkungen der chronischen Unterfinanzierung der Bundeswehr seit den 1990er Jahren auf Umfang und Einsatzbereitschaft der Streitkräfte
- Durch Druck der USA gestiegene politische Wirkung der fragwürdigen Messgröße mit Einflüssen auf den Wahlkampf 2017 und auf die Finanzplanung
- Möglichkeiten und Grenzen einer raschen Steigerung der Verteidigungsausgaben

Inhaltsverzeichnis

1	Lieber sechs Prozent für Bildung als zwei Prozent für Rüstung?	1
2	Die Beschlüsse von Wales 2014 zum Zwei-Prozent-Ziel	3
3	Zur (Un-)Brauchbarkeit des Kriteriums „Anteil der Verteidigungsausgaben am Bruttoinlandsprodukt“	7
4	Zur Entwicklung der Verteidigungsausgaben bis zu den Beschlüssen von Wales 2014	15
5	Zur Diskussion der Verteidigungsausgaben bis zur Bundestagswahl 2017	19
6	Zur Diskussion der Verteidigungsausgaben nach der Regierungsbildung 2018	29
7	Verbesserungen des Zustands der Bundeswehr durch mehr Geld? – Möglichkeiten und Grenzen.	33
8	Fazit: Das Zwei-Prozent-Ziel: unbrauchbares Kriterium mit hoher politischer Wirkung	41
	Literatur	47

Über den Autor



Dr. Ulf von Krause, Schönsitzstraße 2, 53639 Königswinter, ulfvonkrause@t-online.de.

Ulf von Krause (74) ist Publizist. Er war 42 Jahre lang Berufssoldat, studierte Wirtschaftswissenschaften und war zuletzt als Generalleutnant in führender Position in die Vorbereitung deutscher Auslandseinsätze eingebunden. Danach studierte er Politikwissenschaft, und promovierte über die Entscheidungsprozesse zu den Afghanistaneinsätzen der Bundeswehr. Er publiziert zu Themen an der Nahtstelle zwischen Politik und Militär, u. a. über die Parlamentsbeteiligung bei Einsatzentscheidungen, die Rolle der Bundeswehr als Instrument deutscher Außenpolitik und über Einsätze der Bundeswehr im Innern.